

die Tat umzusetzen. Es hängt also in erster Linie von uns ab, wie wir unsere politische Massenarbeit verbessern. Die Hauptaufgabe ist doch: Die Partei muß immer unter den Massen sein. Die Stadtleitung muß also als die größte Parteiorganisation im jeweiligen Bezirk die vorbildlichste und beispielgebende Arbeit leisten. Sie muß den Ton angeben, und das verpflichtet. Dazu muß sie die größtmögliche ideologische und organisatorische Anleitung und Unterstützung von der Bezirksleitung erhalten. Die Bezirksleitungen oder konkret die Bezirksleitung Dresden übt zur Zeit noch folgende Praxis in der Anleitung der Stadt- und Kreisleitungen aus, wie es das folgende Beispiel zeigt.

Die Abteilung Wirtschaft in der Bezirksleitung ist mit 6 bis 8 Genossen besetzt, die verschiedene Detailgebiete verantworten. So zum Beispiel Industrie, Planung, Finanzen, Handel usw. In den Kreisleitungen unserer Stadt, die eigens von der Stadtleitung angeleitet werden sollen und ihr unterstehen, gibt es nur einen Sekretär für Wirtschaft, nicht einmal einen Instrukteur für Wirtschaft. Diese Sekretäre für Wirtschaft werden von der Abteilung Wirtschaftspolitik der Bezirksleitung angeleitet, und zwar so, daß jeder dieser verantwortlichen Genossen seinem Ressort entsprechend die Wirtschaftssektäre unserer Kreise anleitet. Es kommt vor, daß ein und derselbe Genosse unseres Kreises in einer Woche wegen Fragen des Handels angeleitet wird, das nächste Mal wegen Fragen der Industrie oder auch wegen landwirtschaftlicher Dinge. Er ist daher sehr oft auf Sitzungen. Die Stadtleitung leitet aber ebenfalls an. Ist das nicht zuviel? Es ergibt sich hier die Frage, ob diese Methode richtig ist. Wir vertreten die Meinung, daß dies falsch ist. Wie muß es sein? Die Anleitung muß qualifizierter und ideologisch fundierter von der Stadtleitung geschehen, und die Genossen der Stadtleitung müssen unter gleichen Bedingungen die Anleitung von der Bezirksleitung erhalten. Damit haben die Genossen unserer Kreisleitung bedeutend mehr Zeit und Kraft frei, in der sie in Produktionsbetrieben usw. sein können.

Dieses Beispiel der doppelten Anleitung kann man fast auf alle Abteilungen der Bezirksleitung übertragen. Diese Reste des funktionalen Systems müssen wir in der Partei überwinden. Es wäre also jetzt einmal sehr gründlich zu überlegen, ob wir die Apparate der Bezirksleitungen zahlenmäßig nur so besetzen, daß sie eine gut qualifizierte Anleitung und operative Hilfe nach unten geben können und